

Scheune in Herisau abgebrannt



16.03.2016

In Herisau brannte am Mittwochnachmittag, 16.03.2016, eine Scheune. Das Gebäude erlitt erheblichen Schaden. Der Gebäudebesitzer erlitt Brandverletzungen und wurde mit dem Helikopter ins Spital überflogen.

Am Mittwochnachmittag, kurz nach 15.15 Uhr, ging bei der Kantonalen Notrufzentrale in Herisau die Meldung ein, dass an der Huebstrasse in Herisau eine Scheune brenne. Beim Eintreffen der Rettungskräfte stand der Kuhstall im Vollbrand. Beim Brandobjekt handelt es sich um ein freistehendes Gebäude. Erste Abklärungen ergaben, dass zum Zeitpunkt des Brandausbruches in der Scheune eine Kontrolle des Veterinäramtes stattfand. Die drei noch im Gebäude befindlichen Rinder konnten rechtzeitig ins Freie gebracht werden. Der Landwirt, welcher Besitzer des Gebäudes ist, erlitt erhebliche Brandverletzungen und wurde vor Ort durch den Rettungsdienst betreut. Anschliessend wurde er mit der Rega ins Spital überführt. Der Gebäudeschaden beläuft sich auf ca. 150'000.— Franken. Die Feuerwehr Herisau war mit 45 Einsatzkräften vor Ort. Die Brandursache ist noch

unklar. Derzeit laufen die polizeilichen Abklärungen. Für die Brandursachenermittlung wurde Kriminaltechnischen Dienst aufgeboden.

[Zurück](#)